

Die Schule Wetzikon braucht ein zusätzliches Schulhaus

Weiterhin stark steigende Schülerzahlen in Wetzikon – Die neue Schulraumplanung 2024 weist ab 2034 bis ins Jahr 2039 ein weiteres Raumdefizit von total vier Kindergärten und rund zehn Schulklassen aus. Wetzikon muss daher die Planung eines zusätzlichen Schulstandorts in Angriff nehmen.

Seit Jahren nimmt die Bevölkerung in Wetzikon zu. Bei der Erarbeitung der Schulraumplanung 2024 hat sich diese Entwicklung erneut bestätigt. Die Stadt Wetzikon wird weiterhin wachsen und damit einhergehend wird sich auch die Zunahme der Schülerzahl auf allen Stufen fortsetzen. Die bestehenden acht Schulanlagen in Wetzikon sind jedoch heute schon voll ausgelastet; sie haben ihre Zielgrössen bereits erreicht. Nur dank der geplanten Erweiterungen in den Schulen Walenbach, Bühl und Guldisloo können mittelfristig die Raumdefizite aufgefangen werden.

Die Zahlen der Schulraumplanung 2024 weisen jedoch ab 2034 bis 2039 auch langfristig ein weiteres Defizit von zwei bis vier Kindergärten und rund zehn Schulklassen aus. Aus diesem Grund muss jetzt die Planung eines neuen Schulstandorts in Angriff genommen werden. Dafür prädestiniert ist der Raum Widum, in welchem im kommunalen Richtplan ein entsprechender Eintrag besteht.

Die bestehenden Kindergartenräume der Schule Wetzikon sind längst ausgelastet. Sowohl an den Schulen Feld und Walenbach wie auch an der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO wurden Schul-Räume zu Kindergärten umfunktioniert. Auf das Schuljahr 2025/2026 wird ein weiterer Kindergarten im neuen Pavillon Guldisloo eingerichtet. Damit die "zweckentfremdeten" Räume möglichst bald wieder dem Schulunterricht zurückgegeben werden können, ist die Umsetzungsplanung des grossen Kindergartenmodulprojekts unbedingt weiterzuführen.

Auch auf der Sekundarstufe sind die Kapazitätsgrenzen beider Schulen mittlerweile erreicht. Die Schülerzahlen werden jedoch weiter steigen. Deshalb ist das sich bereits in Planung befindende Erweiterungsprojekt an der Sekundarschule Walenbach zwingend voranzutreiben.

Seit Jahren bewegen sich die beiden Lehrschwimmbecken an der Schule Feld und an der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW an der Kapazitätsgrenze. Nur mit erschwertem organisatorischem Aufwand ist es jeweils gelungen, alle Klassen unterzubringen. Innert Kürze wird dies aufgrund der steigenden Anzahl Schulklassen jedoch nicht mehr möglich sein. Aus diesem Grund muss die Ausgestaltung des Schwimmunterrichts neu definiert werden. Der Schwimmunterricht ist jedoch ein Teil des obligatorischen Sportunterrichts. Deshalb muss für wegfallende Schwimmlektionen in die Turnhallen ausgewichen werden können. Da jedoch auch in den Turnhallen die Belegung an der Kapazitätsgrenze liegt, ist der Bau einer 2-fach oder 3-fach-Halle im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung und Erweiterung der Schule Guldisloo zu prüfen.

Ansprechperson für Medien:

- Jürg Schuler, Schulpflegepräsident, Tel. 076 288 10 61 oder juerg.schuler@wetzikon.ch
- Thomas Ruppner, Leiter Bildung, Tel. 044 931 24 06 oder thomas.ruppner@wetzikon.ch

Wetzikon, 31. Januar 2025

Schule Wetzikon, Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung